

Hochwobl.



Herrn

Johann Krakulitz,

K. K. Reichsräthes

Abg. d. Ver. zur Erhaltung Künste.
Denkmäler, Abg. des anthrop. Ges.
eti

Eggenburg
N. d. e.

12 7 8
V 4-8
12 7 8
12 7 8

Wien 11. Juli 1898.

Lieber Herr Krakulitz!

Von Herrn Leides erfahren ich, daß
Sie Pfänderspieler eines Sauses,
äthnischen Spiels in dem Land,
bringen das Land aufzuführen,
das haben. Es wäre für mich
von großem Nutzen, wenn ich
zu Vollständigung meiner
Arbeiten über das Lygambien
ein bekanntes dieses Pfänders be-
arbeiten könnten und wenn
Sie damit einverstanden sein
sollten, so bin ich Anfang
August für mich. Bei dieser Ge-
legenheit sollte ich auch

Herrn die noch in directe befreundete Arbeit über die Kapultats
meiner Rüdian mitbringen zu können. Sind die bereits
an Herrn Prof. Luep eingelangt, so wurde ich dann aus
süßlicher die Kupisten meiner Vorstands darüber mitteilen.
Liebster Herr die schließt gegenseitig von Ihnen
wünscht

Druck
M. V. Kante